

Im Grunde gut! Ein Vorschlag der SPD Lohfelden

Am 7. März 2015 berichtete die HNA folgendes:

LOHFELDEN. Gegen eine „mangelhafte Finanzausstattung durch das Land Hessen“ protestiert die SPD in Lohfelden. In einem Antrag zur nächsten Gemeindevertretung fordert die Mehrheitsfraktion, Infotafeln aufzustellen, auf denen die Bevölkerung darüber informiert werden soll. Das soll auf den Infotafeln stehen: „Die Gemeinde Lohfelden ist in ihrem Bestand wegen der mangelhaften Finanzausstattung durch das Land Hessen, Regierungssitz Wiesbaden, extrem gefährdet.“ Die Schilder sollen spätestens im Sommer vor dem Rathaus und vor allen Kindergärten, Sportplätzen, sozialen Einrichtungen, dem Freibad, den Büchereien, Bürgerhaus und Kulturhalle aufgestellt werden.

Eine hervorragende Idee. Fast könnte man meinen, dass sich die SPD Lohfelden hierbei eines Antrags der Grünen Linken Liste Kaufungen aus dem Jahr 2013 bedient hat.

Es bleibt zu hoffen, dass die SPD Kaufungen der SPD Lohfelden folgt und besser noch unserem Gedanken. Zur genaueren Erklärung folgendes:

Wenn sich die Gemeindevertretung für eine Mittelkürzung entscheidet, dann muss das transparent gemacht werden und erklärt werden, wozu die-

se Mittelkürzung notwendig ist. Konkret beantragte die GLLK-Fraktion anlässlich eines Brückenersatzbaus die Aufstellung einer Informationstafel. Auf dieser Tafel hätte stehen können:

**ACHTUNG!
IDEE!**

„Liebe Bürgerinnen und Bürger Kaufungen. Hier fehlt eine Brücke. Die Gemeindevertretung Kaufungen hat sich am 19. September 2013 dafür entschieden, diese Sanierung vorerst nicht vorzunehmen. Dafür muten wir Ihnen einen Umweg von 550 Metern zu. Aufgrund dieser Entscheidung haben wir nun 60.000 € mehr in der Gemeindekasse. Wir haben uns dafür entschieden, unseren Schuldenstand um 30.000 € zu reduzieren, außerdem haben wir die Mittel für das Museum um 6.000 € aufgestockt. Für 4.000 € konnten wir eine benötigte Sanierung in der Kita Pustebume umsetzen. Und die restlichen eingesparten 20.000 € verhindern, dass wir die Kitagebühren erhöhen müssen.“

Die Gemeindevertretung hätte sich auch für die Brücke entscheiden können (was sie mehrheitlich und ohne Schild auch getan hat) und dann könnte auf dem Schild stehen:

„Liebe Bürgerinnen und Bürger. Wir haben diese Brücke erneuert. Sie hat seit über 24 Jahren ihren Dienst getan. Doch eine solche Holzbrücke hält nicht ewig. Daher sehen Sie nun einen überdachten Bau, so dass das Holz der Witterung weniger ausgesetzt ist. Die Brücke hat 60.000 € gekostet, welches wir aus unseren Haushaltsmitteln bezahlt haben, eine Förderung von Seiten des Landes oder aus anderen Quellen gab es dafür nicht. Diese Entscheidung hat zur Folge, dass wir an anderer Stelle im Haushalt Einsparungen vornehmen müssen, doch die gute Erreichbarkeit des Steinertsees und der damit einhergehende hohe Erholungswert dieses Gebiets war uns diese Entscheidung wert.“

Bei aller Vermittlungstätigkeit ist es wichtig, dass wir die Bürger*innen nicht überfordern und es dann nicht mehr möglich ist, Informationen weiter zu geben. Es sollte uns gelingen Wege zu finden, wie unsere Vermittlung ankommt.

Daher schlagen wir vor, dass die Gemeinde zehn solcher Schilder anschafft und immer wenn es eine darstellbare Ausgabe gibt, ein solches Schild temporär aufgestellt wird. So werden unsere Entscheidungen nachvollziehbarer.

GRÜNE LINKE LISTE KAUFUNGEN INFOBRIEF 8

Grundsteuer, Kita-Gebühren, Pferdesteuer?

Kriegt Kaufungen die Krise?

Ein Streitgespräch

mit dem Vorstandsvorsitzender des Bundes der Steuerzahler Hessen, **Joachim Papendick** und **Kai Eicker-Wolf**,

Referent für Finanz- und Wirtschaftspolitik beim DGB Hessen-

Donnerstag Thüringen.

23. April

Alter Bahnhof Oberkaufungen
19:00 Uhr | Eintritt frei



**Achtung!
Spannend!**



DAS LETZTE:

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 26. März wurde erneut nicht zur Verlängerung der Postverträge entschieden. Daher nutzen wir die Gelegenheit, um unsere Position noch einmal deutlich zu machen:

1. Das Postbankgeschäft kommt weg. Die Deutsche Bank berät seit Dezember 2014 darüber, ob sie sich nicht vom Postbankgeschäft lösen soll. Wir gehen davon aus, dass die Kundinnen und Kunden der Postbank sich in Kaufungen in Kürze so oder so anders orientieren müssen.

2. Wir wollen keine Reduzierung der Öffnungszeiten.

Warum? Wir sind der Ansicht, dass wir eine Beteiligungskultur benötigen, die weit über das jetzt schon vorhandene Maß hinaus geht. Wir benötigen Mithilfebörsen, Tauschringe, Nachbarschaftsläden, Repair-Cafés, Umsonstläden, Mittagstische, öffentliche Gärten. Die ganze Palette von den derzeit schon real existierenden Beteiligungsstrukturen sollte auf die reale Situation vor Ort angewendet und überprüft werden. Wo sind

Bedürfnisse und wo fehlen Strukturen und welche Maßnahmen übernehmen wir dafür? Die Beteiligungskultur könnte sich auch ausweiten auf konkrete Entlastungen des kommunalen Haushaltes und vermutlich wird es so weit gehen, dass wir die Kaufunger Bürgerschaft selbst bei der Straßenreinigung mit einbinden werden. All das profitiert von hauptamtlicher Unterstützung.

WEITER
DENKEN

RICHTUNG
ÄNDERN

Es geht auf kultureller Seite darum, die Menschen bei einer verinnerlichten und akzeptierten Haltung, dass die Dinge schon funktionieren werden, auch wenn ich mich nicht darum kümmere, abzuholen. Und es geht darum, eine Akzeptanz zu schaffen, für eine Beteiligungskultur, die ganz klar deutlich macht, dass das Engagement der einzelnen Person nicht nur gewünscht, sondern sogar benötigt wird. Das ist keinesfalls eine Überforderung der Menschen. Eine solche Haltung, eine selbstermächtigte Position und das Gefühl, benötigt zu werden, machen ein angenehmes und erfüllendes Leben möglich.

Und die Personen, die hier in der Gemeinde Kaufungen diese Aufgaben erledigen könnten, sind diejenigen, die heute schon sehr viel Kontakt zu den Bürgerinnen und Bürgern haben. Dazu müssen wir sie fragen, was sie sich vorstellen können, wo sie ihre Kräfte sehen. Und wir müssen sicherlich auch noch Geld für die Fortbildung in die Hand nehmen. Aber die Zeit, die sie derzeit in den Postbankbetrieb stecken, benötigen wir dringend auf der anderen Seite des Raumes: Nämlich an dem Schalter, an dem es um die Belange der Bürgerinnen und Bürger geht.

War das ein Kompliment?

Nach seiner Rede wurde dem Fraktionsvorsitzende Steffen Andreae gesagt:

„Sie sind doch ein Träumer!“

„Wie auch immer es gemeint war: Ich nehme es als Kompliment. Wir benötigen in Kaufungen Politikerinnen und Politiker, die die ausgetrampelten Pfade verlassen und in die existente Langweile politischer Gestaltung hinein Träume formulieren und dadurch Räume schaffen, in denen sich ein Gemeinwesen gut und fruchtbar entwickeln kann.“ (Steffen Andreae)

TERMINE

* 3.-6. April	ab 13:00	Andampfen - Steinertseebahn	Steinertsee
* 6. April	11.30	Rossgang Saisonöffnung	Bahnhof Oberkaufungen
* 23. April	19:00	Streitgespräch: „Gemeindefinanzen“	Alter Bahnhof
* 27. April	19:00	Bauen Planen Umwelt	Rathaus
* 28. April	17:00	Energieausschuss	Rathaus
* 28. April	19:00	Jugend Sport Soziales Kultur	Rathaus
* 29. April	19:00	Haupt- und Finanzausschuss	Rathaus
* 30. April	21:30	Führung mit dem Nachtwächter	Stiftshof
* 8. Mai	15:00	Mitglieder- und Interessiertentreffen	Steinertsee

DAS SIND WIR:

Die Grüne Linke Liste Kaufungen ist eine Wählervereinigung. Seit vielen Jahren bestimmen wir die Kaufunger Kommunalpolitik mit. Wir sind ökologisch und konsequent, neugierig und kritisch, verantwortungsvoll und interessiert.

Und wir sind offen für politisch Interessierte. Im März 2016 finden die Kommunalwahlen statt.

Die Kaufunger Bevölkerung ist vielfach engagiert, möglicherweise bist du selbst in einem Verein aktiv oder in anderen Strukturen. Dafür vielen Dank!

Doch wir wollen dich für ein Engagement in der Kommunalpolitik gewinnen: Für eine Politik in Kaufungen, die neue Wege möglich macht, die weiter denkt und die Richtung ändert! Dazu laden wir dich ein, denn ohne dich geht in Kaufungen überhaupt nichts.

Ob du in Kaufungen neu bist oder schon eine Weile hier, ob du schon Erfahrungen mit der Kommunalpolitik gemacht hast oder nicht:

Wir freuen uns auf dich!

Im Internet
unter
www.gllk.de

Unterstütze uns*
Politik auf den Punkt zu bringen

Ehrenamtliche Politik in Kaufungen kostet Zeit und Geld. Die GLLK bekommt keinerlei staatliche Zuschüsse und ist daher auf Deine Unterstützung angewiesen - mit deiner Einzelüberweisung oder einem Dauerauftrag. **Danke!**

Grüne Linke Liste Kaufungen
Raiffeisenbank Baunatal
DE 4852 0641 5600 0413 2572

V.i.d.S.P.: Steffen Andreae
Leipziger Str. 467
34260 Kaufungen
Telefon: 05605 9271715
Fax: 05605 9271711
Email: info@gllk.de
Homepage: www.gllk.de